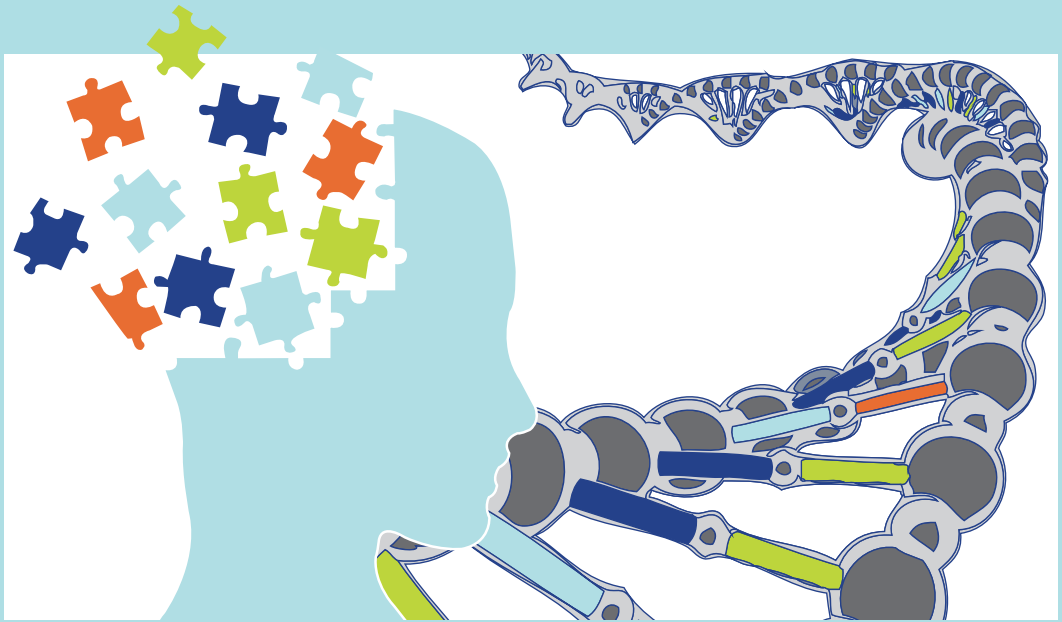


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



6. März 2018

Prof Dr. Regina Fluhrer
Biomedizinisches Centrum (BMC)

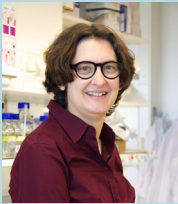
Zelluläre Müllabfuhr oder wichtiger Signalgeber? Proteasen in der Zellmembran

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18
19:00 Uhr

keine Anmeldung
kostenlos

Zelluläre Müllabfuhr oder wichtiger Signalgeber? Proteasen in der Zellmembran

Die molekularen Zusammenhänge, die zur Entstehung von Alzheimer, Tumormetastasen, Immunabwehrstörungen oder Stoffwechselstörungen führen, sind bis heute noch nicht im Detail verstanden. Seit Beginn des neuen Jahrtausends ist bekannt, dass besondere Enzyme, die Intramembranproteasen, wie Scheren wirken und so Proteine in der Membran von Zellen spalten können. Diese Spaltungen sind notwendig, um die Zellmembranen von gealterten und nicht mehr benötigten Proteinen zu befreien, können aber auch Signale auslösen, die wichtige Prozesse wie den Cholesterinstoffwechsel regulieren. Auch kapern Viren und andere Erreger, wie der Malaria-Erreger, diese Proteasen, um Zellen zu infizieren. In ihrem Vortrag berichtet Regina Fluhrer, wie ihr Team durch intensive Grundlagenforschung versucht, die Biochemie dieser komplexen Enzyme zu verstehen, um in Zukunft neue Ansätze für Therapien gegen metastasierte Tumoren oder die Alzheimer-Erkrankung zu entwickeln.



Prof. Dr. Regina Fluhrer ist Biochemikerin und leitet eine Arbeitsgruppe am Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie am Biomedizinischen Centrum (BMC) der Ludwig-Maximilians-Universität und am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.biochemie.abi.med.uni-muenchen.de/fluhrer_lab/index.html
www.dzne.de/index.php?id=109

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute.